

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 03.12.2023 für die 49. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Balingen, P30: Einladung zum Tag der Begegnung, heute am 3.12.2023	4
TU-R-Empfehlung M.2164 zu 23 cm veröffentlicht	1	Aus den Nachbardistrikten	5
FUNcube-1 (AO-73) seit 10 Jahren im Orbit	2	OV Kraichgau,A22: 29. Kraichgau FM-Session am Samstag, 30. Dezember 2023	5
RADIO DARC berichtet in der Sendung Nr. 460 über "100 Jahre Radio"	2	Distrikt Nordsee I: Rückblick Distrikts-Camp 2023.....	5
51. Dortmunder Amateurfunkmarkt	2	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	2	Vor 40 Jahren: W5LFL fährt erstes QSO aus dem Weltall.....	5
Nächste Sendung von SAQ für den 24. Dezember geplant.....	2	AMSAT DL: Vorträge vom Symposium 2023 jetzt auf YouTube.....	6
DARC-Seminare 2024: ARDUINO, Antennensimulation mit 4nec2 und Smithdiagramm.....	3	Amateurfunken sorgen für die Kommunikation nach dem Hurrikan in Mexiko (03.11.2023)	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	AREDN-Mesh bei Stabsrahmenübung "Synergie23"	7
Konstituierende Sitzung des Distriktvorstands am 25.11.2023.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
IARU-Region 1 UHF/Mikrowellen-Contest, Ergebnis ..	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.12.2023:	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Termine 2023/2024	8
OV Ulm, P10: Neues OV- Lokal.....	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

TU-R-Empfehlung M.2164 zu 23 cm veröffentlicht

Amateurfunk und Satellitennavigation im 23-cm-Band - wie passt das zusammen? In der Woche vor der Weltfunkkonferenz

WRC-23 in Dubai nahm auch die IARU an der Sitzung der ITU-R Radio Assembly teil und beteiligte sich an der Entwicklung der ITU-R-Empfehlung M.2164 für den Amateurfunkbetrieb im 23-cm-Band neben dem Gleichfrequenz-Funknavigationssatellitendienst (RNSS). Diese ITU-R-Empfehlung M.2164 ist jetzt verfügbar und kann zusammen mit einer Zusammenfassung der technischen Bedingungen als PDF-Datei eingesehen werden [1]. Die Empfehlung wird Bestandteil der WRC-23-Diskussionen sein, die noch bis zum 15. Dezember zum Tagesordnungspunkt 9.1b der WRC-23 laufen. Sie stellt den Höhepunkt von mehr als vier Jahren Arbeit des IARU-Teams innerhalb der ITU-R-Studiengruppen dar, um angesichts des starken regulatorischen, politischen und kommerziellen Drucks das beste Ergebnis für den Amateurfunk zu erzielen. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL, mit Verweis auf die IARU-Region 1/G4SJH.

[1] www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2023/11/ITU-R-M.2164-Summaryr1.pdf

FUNCube-1 (AO-73) seit 10 Jahren im Orbit

Der 21. November markierte den zehnten Geburtstag von FUNCube-1 bzw. AO-73. Schon kurz nach dem Start von Yasny in Russland und nur wenige Minuten nach dem Aussetzen wurde das erste Datenbild des Senders mit geringer Leistung an Bord von ZS1LS in Südafrika entdeckt und decodiert. Nach einer kurzen Prüfung konnte das FUNCube-Team den Sender gleich beim ersten Versuch auf volle Leistung schalten und war erstaunt über die Stärke des Signals des 300-mW-Senders auf 145,935 MHz.

Der Transponder wurde damals sogleich eingeschaltet und erfolgreich getestet. Der erste Kontakt lief zwischen G6LVB und M5AKA. Beide funkten vom Parkplatz des bekannten Bletchley Park, ca. 83 km nordwestlich von London gelegen. Die AMSAT-NA teilte FUNCube-1 die OSCAR-Nummer 73 zu. Seitdem ist FUNCube-1, dessen Startmasse weniger als 1 kg beträgt, mit nur wenigen Unterbrechungen kontinuierlich in Betrieb: mehr als 53 500 Erdumkreisungen, 2,09 Milliarden zurückgelegte Kilometer, 61 Millionen übertragene Telemetriedatenpakete und mehr als 10,9 Millionen heruntergeladene und im Data Warehouse gespeicherte Datenpakete. Das FUNCube-Team ist all den vielen Stationen auf der ganzen Welt sehr dankbar, die weiterhin die Telemetriedaten, die sie erhalten, in das Data Warehouse hochladen [2]. Weitere Informationen zum Satelliten findet man im Internet [3]. Darüber berichtet der AMSAT News Service.

[2] funcube.org.uk/working-documents/funcube-telemetry-dashboard/

[3] funcube.org.uk, www.amsat.org/two-way-satellites/ao-73-funcube-1/

RADIO DARC berichtet in der Sendung Nr. 460 über "100 Jahre Radio"

Das Radio feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag, es wurde eine technische und auch gesellschaftliche Revolution, vergleichbar mit dem Aufkommen des Internets in den 1990er Jahren. Aber worin bestand diese Revolution? Wie hat sich das Radio vom Röhrenradio bis hin zum heutigen Digitalradio und zu Streaming-Apps entwickelt? Das ist das Thema der 460. Sendung von RADIO DARC am Wochenende. Sendezeiten und -plätze sowie weitere Informationen lesen Sie auf der Webseite von RADIO DARC.

[4] www.darc.de/nachrichten/radio-darc

51. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 9. Dezember findet der 51. Dortmunder Amateurfunkmarkt statt. Austragungsort ist die Westfalenhalle 8, Im Rabenloh 6 in 44139 Dortmund. Öffnungszeit ist von 9 bis 16 Uhr. Zur Jubiläumsausgabe vergangenes Jahr kamen etwa 2000 Besucher. Informationen zur Anreise und Eintrittspreise können der Veranstaltungswebseite entnommen werden [5].

[5] amateurfunkmarkt.de

Aktuelles

Nächste Sendung von SAQ für den 24. Dezember geplant

Die nächste Sendung des historischen Längstwellensenders SAQ ist für den 24. Dezember geplant. Die HF für die CW-Signale auf 17,2 kHz werden mit dem historischen 200-kW-Alexanderson-Maschinensender von 1924 im schwedischen Grimeton erzeugt. Übertragen wird die traditionelle Weihnachtsbotschaft in die ganze Welt. Das

Datum: 14.11.2023 Auswerter: DK3WE, DM6EE

Ergebnisliste ('Endergebnis')IARU Region-1 UHF/Microwave October Contest 07./08.10.2023

435 MHz, Single Operator

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte	Abzuege	Felder	DXCC	ODX
1	DL3SFB	P06	JN48WM	375	116874	1.8%	68	14	785 KN08FB HA6W
2	DL8LR	U30	JN39PN	264	82725	2.1%	62	10	1120 IO51VW EI3KD
3	DK5QN	N02	JO42EA	284	79517	1.3%	52	11	804 JN99JC OM6A
5	DJ9MC	P20	JN48WV	233	65163	0.6%	55	14	747 JN97WV HG6Z

(390 Plätze)

2.3 GHz, Single Operator

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte	Abzuege	Felder	DXCC	ODX
1	DL6SH	P01	JN48SW	23	9102	0.0%	19	7	703 JN97KR HG7F
2	DL3IAE	K14	JN49DG	14	5656	0.0%	14	8	688 JN88UU OM3KII
3	DK5EZ	R29	JO31NH	13	4244	0.0%	12	6	811 JN99CL OL9W

(39 PLaetze)

3.4 GHz, Single Operator

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte	Abzuege	Felder	DXCC	ODX
1	DL3IAE	K14	JN49DG	8	3738	0.0%	7	6	688 JN88UU OM3KII
2	DL6SH	P01	JN48SW	8	2623	0.0%	6	3	519 JO80FF OK1KUO
3	DL1SUZ	V14	JO53UN	6	2384	0.0%	5	2	533 JN49DG DL3IAE

(15 Plaetze)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P10: Neues OV- Lokal

Am Freitag 1. Dezember war es wieder soweit. Die P14er trafen sich zum OV-Abend des OV Ulm und zwar zum voraussichtlich letzten Mal im **Gasthof Engel in Ulm-Lehr**.

Wie ihr wisst werden wir ab Januar 2024 den Lixpark in Blaustein als OV-Lokal verwenden. Daher wird der Freitag ein Abschieds-OV-Abend sein, den wir entsprechend ausnahmsweise nicht im Seminarraum, sondern im Gastraum beim gemütlichen Zusammensein begehen werden. Das heißt, am Freitag wird mal wieder ausführlich Gelegenheit zum Technik- und Sozial-Schnacken sein (Aus Amateurfunk-Oberschwaben).

OV Balingen, P30: Einladung zum Tag der Begegnung, heute am 3.12.2023

Endlich ist es wieder soweit. Der OV Balingen, P30, lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum traditionellen "Tag der Begegnung" ein. Das Treffen findet am Sonntag, den 03. Dezember ab 11:00 Uhr im Feuerwehr- und Vereinsheim, 72336 Balingen-Weilstetten, Ulmenstr. 9 statt. Eine Einweisung findet auf der OV-

Frequenz 145.275Mhz statt. Es sind Vorträge geplant, die Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben. Für das leibliche Wohl wird wieder das Küchen-Team sorgen. Der OV stellt auch eine begrenzte Anzahl Tische für den Flohmarkt zur Verfügung. Der Flohmarkt ist für Aussteller kostenlos und mit dem Aufbau kann ab 10:00 Uhr begonnen werden. (tnx info Andrea, DH1ASF und Denis, DL5SFC)

Aus den Nachbardistrikten

OV Kraichgau,A22: 29. Kraichgau FM-Session am Samstag, 30. Dezember 2023

Der OV Kraichgau A22 lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzwellenwettbewerb ein. Er beginnt dieses Mal am Samstag, dem 30. Dezember, um 14 Uhr MEZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 15 bis 16 Uhr MEZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Die Idee hinter diesem Wettbewerb ist die Förderung des Portabelbetriebs und somit die Teilnahme mit einfachsten Mitteln. Ein FM-Handfunkgerät für 2-Meter und 70-Zentimeter oder auch nur einem der beiden Bänder und mit aufgesteckter Antenne reicht schon aus, wenn man einen halbwegs exponierten Standort auswählt. Und dieser sollte sich in der Kraichgauer Hügellandschaft und der Umgebung leicht finden lassen. Was gibt es schöneres in diesen Zeiten als nach der Weihnachtsvöllerei ein paar Stunden an frischer Luft dem Hobby nachzugehen? Es gibt aber auch Teilnahmeklassen für Geräte mit höherer Sendeleistung und Stromversorgung aus dem Netz, so dass sich auch eine Teilnahme aus der beheizten Funkbude lohnt.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter darc.de/a22/fms. (Viel Spaß und viel Erfolg! Thorsten, DL3BC, im Namen des OV Kraichgau)

Distrikt Nordsee I: Rückblick Distrikts-Camp 2023

Vor einigen Wochen, Mitte September, fand das zweite Distrikts-Camp - wieder im Aue-Camp in Wildeshausen - statt. Auf der großen Zeltwiese versammelten sich Mitglieder und Gäste aus 13 Ortsverbänden, die dafür diverse Wohnwagen, Wohnmobile und Schlafzelte aufstellten. Zwei mit Bierzeltgarnituren versehene Großzelte sorgten für ausreichenden Platz bei den Mahlzeiten, während abends hier jeweils sehr interessante "Vorträge im Zelt" stattfanden - am Freitag über Notfunk und am Samstag über Sonnenaktivitäten.

Beim Bastel-Workshop konnte ein Diplexer gebaut werden und nachmittags lud eine 80-m-Schnupperfuchsjagd in die nähere Umgebung ein. Es gab viele Gruppen und Grüppchen, die die unterschiedlichsten Mobilantennensysteme vorstellten und auf Effektivität prüften, ein Notfunk-Telefonnetz errichteten und betrieben oder erste, erfolgreiche Gehversuche beim Satelliten-Betrieb über QO-100 unternahmen. Für Verpflegung und gekühlte Getränke sorgte dabei erneut die "Frittenschmiede". Der Distriktvorstand möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken! Wird es im kommenden Jahr eine Fortführung geben? Darüber sind sich schon heute alle einig. (Aus Nordseerundspruch 32/2023)

[8]<https://www.darc.de/der-club/distrikte/i/rundspruch/#c299008>

Was sonst noch interessiert

Vor 40 Jahren: W5LFL fährt erstes QSO aus dem Weltall

Bei seinem ersten Weltraumflug, nämlich an Bord von Skylab im Jahr 1973, stellte Owen K. Garriott (PhD), W5LFL, mit einer Flugdauer von etwa 60 Tagen seinen ersten Weltrekord auf. Zehn Jahre später weilte er an Bord des *Spacelab-1* zu einer zehntägigen, multidisziplinären und internationalen Mission. Dabei gelang ihm heute vor 40 Jahren die erste, jemals aus dem Weltall geführte Amateurfunkverbindung, zugleich ein weiterer Weltrekord. Zum Einsatz kam dabei ein 2-m-Handfunkgerät Motorola MX-340 mit 5 W Sendeleistung - wie der 2019 leider verstorbene Owen selbst auf QRZ.com berichtet.

Sehr ausführlich ist dies bei der AMSAT nachzulesen, wo auch Mr. Garriotts zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen Erwähnung finden. Weitere Informationen, speziell unter dem Gesichtspunkt des SSTV-Funkbetriebs,

hat unser Autor Jörg Korte, DD1GO, auf seiner Website zusammengestellt. Auch die aktuelle Ausgabe des FUNKTELEGRAMM berichtet darüber (Die Meldung stammt aus Funkamateureur).

[9]https://www.funkamateureur.de/nachrichtendetails/items/W5LFL_40.html

[10]<https://www.qrz.com/db/w5LFL>

[11]<https://www.amsat.org/owen-k-garriott-w5lfl/>

AMSAT DL: Vorträge vom Symposium 2023 jetzt auf YouTube

Die Vorträge der 50 Jahre AMSAT-DL Jubiläums-Satelliten-Tagung am 16. September 2023 in Bochum sind auf dem AMSAT YouTube-Kanal verfügbar.

[12]<https://www.youtube.com/@amsatdl/playlists>

Amateurfunkeur sorgen für die Kommunikation nach dem Hurrikan in Mexiko (03.11.2023)

Funkamateure bieten Kommunikationsdienste von und zu den betroffenen Gebieten in und um Acapulco, Mexiko, an.

Am Mittwochmorgen, dem 25. Oktober, legten Windgeschwindigkeiten von 165 Meilen pro Stunde durch den Hurrikan Otis die gesamte Kommunikation lahm und lösten in Acapulco ein Albtraumszenario aus. In dem Gebiet leben rund 800.000 Menschen. Ruben Navarrete Galvan, Mitglied des Radio Club Querétaro (XE1EC), sagte gegenüber ARRL News, dass Amateurfunkeur immer noch mit mehreren Operationen aktiv sind und Anfragen von Bürgern erhalten, um Informationen über den Verbleib ihrer Angehörigen zu erhalten. "Wir führen eine Online-Datenbank mit diesen Anfragen, die wir mit den verschiedenen Funkamateuren teilen, die an der Operation teilnehmen. Der schreibgeschützte Zugriff auf diese Datenbank wird auch den Behörden gewährt, die ihn möglicherweise benötigen. Wir übermitteln diese Informationen auch über HF an Funkamateure, die in der Region Acapulco eingesetzt werden", sagte Galvan.

Darüber hinaus versuchen Funkamateure in der Gegend von Acapulco, Zivilisten mit ihren eigenen Mitteln ausfindig zu machen. Einige dieser Funkamateure betreiben ihre Geräte mit Batterien, während andere Zugang zu Generatoren haben. Der Zugang zu vielen Gebieten in der Region war aufgrund der Menge an Trümmern, die den Verkehr blockierten, eine Herausforderung.

Amateurfunkeur haben auch Anfragen von Einwohnern von Acapulco erhalten, ihre Verwandten anzurufen und ihnen mitzuteilen, dass es ihnen gut geht. Diese Anfragen werden über HF an den Emergency Net Operator weitergeleitet, und dann wird der Anruf an die Familienmitglieder getätigt.

Galvan berichtete auch, dass Funkamateure die Kommunikation zwischen staatlichen Behörden und ihren in der Region Acapulco eingesetzten Außendienstmitarbeitern sichergestellt haben. "Mindestens drei staatliche Behörden haben Funkamateure in ihren Teams. Dies ist der Fall für die Bundesstaaten Durango, Morelos und Santiago de Querétaro. Wir haben ihre Botschaften über HF-Relais an ihre zentrale Koordination übermittelt. Anfragen zu spezifischen Anforderungen wurden an die Support-Teams weitergeleitet. Die flugmedizinischen Dienste wurden in Gebiete geleitet, die nicht zugänglich waren. Funkamateure halfen auch in anderen Bereichen, darunter: Reparatur eines beschädigten Repeaters auf Altzomoni im Izta-Popo Zoquiapan Nationalpark zur Unterstützung der Kommunikationsbemühungen im Gebiet von Guerrero, Bereitstellung von Spenden von einem Funkamateureur in Arizona, darunter ein UHF-Repeater, Solarmodule und 50 Handhelds in die betroffenen Gebiete. Die Mobilfunkstationen der staatlichen Behörde wieder in Betrieb nehmen und die beschädigten HF-Antennen zu ersetzen.

Der Koordinator für Notfallkommunikation, Carlos Alberto Santamaría González, CO2JC, sagte, dass der Frequenzschutz für die folgenden Bänder und Frequenzen beantragt wurde: 80-Meter-Band: 3690 kHz 40-Meter-Band: 7060 und 7095 kHz 20-Meter-Band: 14,120 kHz (Die Meldung stammt von der ARRL- Homepage)

[12]<http://www.arrl.org/news/amateur-radio-operators-provide-post-hurricane-communications-in-mexico>

AREDN-Mesh bei Stabsrahmenübung "Synergie23"

Am 14. Oktober 2023 fand in Baden-Baden die Stabsrahmenübung "Synergie23" statt. In diesem simulierten Szenario einer großflächigen Kaskadenabschaltung des Stromnetzes beteiligten sich verschiedene Führungs- und Verwaltungsstäbe, darunter die Feuerwehr Baden-Baden, der Verwaltungsstab Baden-Baden, das Landratsamt Rastatt und der Führungsstab im Polizeipräsidium Offenburg. Insgesamt waren knapp 500 Personen beteiligt. Funkamateure von A07 (OV Karlsruhe) unterstützen diese Übung mit zusätzlichen Kommunikationsverbindungen zwischen Baden-Baden und Rastatt.

Die eingerichtete AREDN-Verbindung ermöglichte den reibungslosen Betrieb von IP-Diensten wie Telefonie, MeshChat und eine Dateiablage über eine lokale Nextcloud. Am Vormittag der Übung wurden die Funkamateure gebeten weitere Verbindungen in den Verwaltungsstab Baden-Baden aufzubauen. Dank vorrätiger Reserve-Hardware konnte auch dort schnell eine AREDN-Verbindung zur Feuerwehr installiert werden. Die Tatsache, dass AREDN auf Meshing-Technik aufbaut, erleichterte die Umsetzung erheblich.

Am Nachmittag spitzte sich die simulierte Lage nochmals dramatisch zu, als für einen Zeitraum von über 48 Stunden im Voraus geplant werden musste. Zusätzlich kam es zu einem simulierten Ausfall der Telefon- und Emailverbindungen in Baden-Baden. In dieser kritischen Phase wurde durch die Feuerwehr eine Arbeitsgruppe Kommunikation einberufen, zu deren Mitarbeit auch der anwesende Notfunkreferent hinzugezogen wurde. Es wurde schnell klar, dass der Amateurfunk neben dem Betriebsfunknetz der Stadtwerke eine der wenigen verbleibenden Kommunikationsmöglichkeiten war. Während der gesamten Übung arbeitete die Feuerwehr Baden-Baden eng mit den Funkamateuren zusammen. Diese wurden von Anfang an als Fachberater behandelt und in die Prozesse im Führungsstab eingebunden.

Vielen Dank an die OMs von A07 Karlsruhe, die durch Ihren Einsatz maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.
(Tim, DL2FLY, Notfunkreferent A, Badenrundspruch)

Auszüge aus dem DX-MB

A6, UNITED ARAB EMIRATES: Anlässlich der ITU-Konferenz (WRC-23) arbeiten Stationen mit dem Sonderrufzeichen A60WRC und weitere 21 Stationen mit dem Rufzeichen A60WRC/0 bis A60WRC/20. Die Sonderstationen sind noch bis zum 15.12. in der Luft.

CN, MOROCCO: Yanick, F6FYD, arbeitet aus Marrakesch unter dem Rufzeichen CN2YD. Er wird bis zum 15.3.2024 dort bleiben und während seines Aufenthaltes auch die Insel Essaouira (AF-065) besuchen. Den Termin wird er rechtzeitig bekannt geben. QSL an Homecall.

HR, HONDURAS: Gerard, F2JD, ist nach Copan-Ruinias zurückgekehrt und von dort bis zum 21.03.24 unter dem Rufzeichen HR5/F2JD in CW, SSB, FT4/8 von 160m bis 10m inkl. 60m QRV. QSL via F6AJA.

T32, KIRITIMATI ISLAND: Mitglieder der Rebel DX Group werden noch bis 21.12. in CW, SSB, FT4/8 auf den Bändern von 160, bis 6m unter T32TT aus East Kiribati, Christmas Island QRV sein. Sie werden in CW, SSB und FT4/FT8 QRV sein. QSL nur über OQRS.

3W, SOUTH CHINA SEA COAST SOUTH group: Jacek, SP5APW, ist noch bis zum 09.12. von Con Son Island in SSB auf den Bändern 20m, 17m, 15m, 10m und auf 6m in FT8 ein interessanter QSO-Partner. QSL via Homecall.

5R, MADAGASCAR ISLAND: Moise, F4EZG, wird vom 05.12. bis zum 03.01.24. unter dem Rufzeichen 5R8VE von Madagascar Island QRV sein. Er arbeitet in SSB und FT8 auf 20m bis 10 m. QSL via Homecall, eQSL oder LoTW.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.12.2023:

FUNKWETTER WEEKLY - weiterhin stürmische Intervalle

Ein geomagnetischer Sturm mit Aurora-Erscheinungen störte am vergangenen Wochenende die Funkausbreitung, mitten im für Telegrafie-Contester wichtigen CQ Worldwide DX-Wettbewerb. Dabei gab es auf den unteren Kurzwellenbändern anomal laute DX-Signale. Alle oberen Kurzwellenbänder waren weltweit offen. Das 10-m-Band öffnete auf den über die Polregionen führenden Funkwege, nachdem am Sonntagmorgen der

geomagnetische k-Index wieder unter vier lag. Mittags erreichte die MUF3000 bis zu 40 MHz. Die Ionosphäre hatte sich auffallend zügig wieder beruhigt. Da hatten die Contestteilnehmer Glück gehabt, denn solche heftigeren Einschläge wie der vom vergangenen Wochenende hallen sonst gerne noch ein bis drei Tage nach. Es ist aber auch ein Zeichen dafür, dass das Magnetfeld durch die nahende Sonnenwende weniger empfindlich auf die Veränderungen im Sonnenwind reagiert. Insbesondere Europa erlebte trotzdem erneut Aurora, die weit nach Süden reichte.

In den nachfolgenden Tagen sank der solare Flux von 187 auf 162 Einheiten, die sichtbaren aktiven Sonnenfleckengebiete hatten sich langsam abgebaut. 10 und 15 m lieferten laute DX-Signale, auf 28 MHz waren viele Baken und FM-Relais gut hörbar.

Bereits zur Mitte der Woche zeichnete sich bereits ab, dass die Erde erneut unter den Einfluss koronaler Masseauswürfe geraten würde. Ursache dafür war ein M-Flare der Stärke 9,8 am Dienstagabend. NOAA-Modelle bestätigten, dass am 1. Dezember ein Kannibalen-CME auf unseren Planeten treffen würde. Kannibalen-CMEs entstehen, wenn ein schneller CME einen langsameren CME vor sich herschiebt. Die Kombination enthält intensive, verworrene Magnetfelder, die bei ihrem Auftreffen auf die Erde für Polarlichter sorgen können. Wenn ein Kannibalen-CME wie vorhergesagt am 1. Dezember auf die Erde trafe, könnte ein schwerer geomagnetischer Sturm der Kategorie G3 entstehen, so die Weltraumwetterbeobachter der US-Wetterbehörde NOAA.

Gesagt, getan. Einen deutlichen Impact registrierte die Aurorabake DKOWCY bereits in der ersten Stunde des 1. Dezember. Den zweiten Wumms registrierte die Raumsonde DSCOVR dann kurz vor neun UTC, kurz vor Mittag hatte das Erdmagnetfeld einen k-Wert von 7 erreicht. Ein starker Magnetsturm der Klasse G3 war zugange, die MUF3000 brach erkennbar ein. Die Ionosonde im belgischen Dourbes registrierte um 1030 UTC 39 MHz, zwei Stunden später nur noch 28 MHz. Aber auch hier erholte sich die Ionosphäre wieder schnell, um 1500 UTC lag der Wert schon wieder oberhalb der 40-MHz-Marke.

An diesem Wochenende nehmen geomagnetische Aktivität und Sonnenwinde zunächst langsam ab, doch ist mit weiteren stürmischen Intervallen zu rechnen. Ursache ist ein großes koronales Loch, das sich gerade in der südlichen Heliosphäre in eine erdgerichtete Position schiebt. Ein solches koronales Loch ist eine Öffnung in der Sonnenatmosphäre, die mit offenen Magnetfeldlinien verbunden ist. Aus diesen Zonen strömen Sonnenwinde mit hoher Geschwindigkeit in den Weltraum und zerren am Erdmagnetfeld, wenn sie hier eintreffen. Dieses koronale Loch CH 76 wird von daher unser Funkwetter noch bis zum 4. Dezember beeinflussen. Weitere geomagnetische Sturmintervalle sind vorhergesagt.

Das macht eine präzise Vorhersage des Funkwetters für die kommenden Tage nicht einfach. Um dennoch eine Orientierung zu geben, lässt sich folgendes festhalten: Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MUF3000 rutscht nachts teils bis unter 5 MHz. Sie liegt bei Sonnenaufgang oft schon oberhalb 20 MHz, zwei Stunden später bei rund 30 MHz, mittags oberhalb 35 MHz, zum Sonnenuntergang immer noch oberhalb 24 MHz und zwei Stunden danach noch bei rund 18 MHz. Über die Woche dürften die Werte abnehmen, da der solare Flux von rund 160 Einheiten auf rund 140 Einheiten absinken wird.

Aufgrund der winterlichen Ausbreitungsbedingungen lohnt es sich dennoch auf jeden Fall, bereits nachmittags 7 MHz zu beobachten, hier kommt es erfahrungsgemäß immer wieder zu überraschenden Öffnungen. DXer sollten aber auch nachts 80 m und in der Dämmerungsphase 160 m im Auge behalten.

Und wenn dann noch der Duft gerade frisch gebackener Plätzchen den Shack erfüllt, wird man feststellen, dass die dunkle Jahreszeit eben auch zahlreiche Vorteile bietet.

Allen eine kurzwe(i)llige Woche und stets einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL,

Termine 2023/2024

Distrikt und Bund

Termine 2024

16.03.2024 Regiotreffen Süd in Albstadt Nägelehaus

28.-30.06.2024 Hamradio

OV / Veranstaltungen

Dezember 2023

03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
07.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	Weihnachts-OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
14.12.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend
15.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.12.	OV Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Termine 2024

Januar

17.01. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Stammtisch

Februar

09.02. OV Sigmaringen, P29 Jahreshauptversammlung mit Wahlen

12.02. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend mit Themen

März

09.03. OV Ludwigsburg Flohmarkt im Athletenhäusle

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.